



**Moderner Standort:** An der Odenwaldstraße im Heppenheimer Gewerbegebiet sind im Neubau der Firma KLN Ultraschall die bisher auf Fürth und die Heppenheimer Siegfriedstraße verteilten Produktionsanlagen zusammengefasst. Blickfang ist der an die Starkenburg erinnernde Turm. Am Samstag (21.) wird bei einem Tag der offenen Tür der Neubau eingeweiht und das 60-jährige Bestehen des Unternehmens gefeiert.

BILD: IGIEL

**Jubiläum:** KLN Ultraschall weiht zum 60-jährigen Bestehen den Neubau an der Odenwaldstraße ein

# Wachstum am neuen Standort

**HEPPENHEIM.** Gleich zweifachen Grund zu Feiern hat die Heppenheimer Firma KLN Ultraschall: Der Umzug in das neue Betriebsgebäude an der Odenwaldstraße, das Ende der Woche eingeweiht wird, ist geschäftlich. Gleichzeitig feiert die Firma, die zu den führenden europäischen Herstellern von Maschinen und Anlagen zum Verschweißen von Kunststoffteilen sowie der Ultraschallreinigungstechnik gehört, 60. Geburtstag.

Die Kunden stammen vor allem aus der Automobilindustrie. Das Unternehmen, das im vergangenen Jahr unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Heinz Thews 25 Millionen Euro Umsatz erzielt hat, verfügt über eine eigene Entwicklung, Konstruktion, Elektrofertigung, mechanische Fertigung und Endmontage.

Gefeiert wird einmal am Freitag (20.) im kleinen Kreis mit geladenen

Gästen. Zum Tag der offenen Tür am Samstag (21.) erwartet KLN dann bis zu 2000 Besucher in der Odenwaldstraße 8.

Sechs Millionen Euro hat KLN am Standort in Heppenheim investiert für Grundstück, Gebäude, Büromöbel, EDV, Sicherheitstechnik, Telefonanlage, Lagerlogistik und Produktionsmaschinen. Der historisch gewachsene alte Standort an der Siegfriedstraße war für die derzeit 230 Beschäftigten längst zu klein und zu verschachtelt geworden.

Der Standort in Fürth soll aber teilweise fortgeführt werden, wie das Unternehmen berichtet: Dort sollen die Blechfertigung, eine Schweißerei und die Lackiererei bleiben. Ziel ist, am neuen logistisch verbesserten Standort das technische Niveau und die Konkurrenzfähigkeit weiter zu steigern und weiter solide Zuwachsraten zu erreichen.

Blickfang des Neubaus ist ein der Starkenburg nachempfundener und mit Sandstein verkleideter Turm. Er dient als Haupteingang und repräsentatives Gebäude mit Empfang, Treppenhaus, Fahrstuhl und einem Besprechungszimmer in der Turmspitze.

Der helle Neubau gliedert sich in zwei moderne Fabrikationshallen mit speziellen Schwerlast-Hallenkränen. An die Vorproduktion mit dem Lager schließt sich die mechanische Fertigung mit CNC-Maschinen und der Endmontage für Maschinen der Ultraschall-Reinigungstechnik und der Kunststoffverbindungstechnik an.

Im zweigeschossigen Zwischenbau wurden der Schaltschrankbau, das Labor der Ultraschall-Reinigungstechnik, Teile des Lagers, der Generatorenbau für die Ultraschalltechnik sowie der Kundendienst un-

tergebracht. Im Verwaltungsgebäude befinden sich eine Kantine, das Technikum der Kunststoffverbindungstechnik, Konstruktion, Einkauf, Verwaltung und Vertrieb. Die Büroräume sind klimatisiert und technisch auf dem neusten Stand.

Auch in die Ausbildung investiert KLN: Unter den 230 Mitarbeitern sind 16 Auszubildende, die Lehren als Industriekaufleute, Mechatroniker, Industriemechaniker, Industrieelektroniker oder Technische Zeichner machen.

Diese fünf Berufsbilder sollen auch am Samstag (21.) ab 10 Uhr beim Tag der offenen Tür vorgestellt werden. Auch ein Festzelt und ein Stand der Bergsträßer Winzer eG stehen für die Besucher bereit.

zg

**i** Tag der offenen Tür bei KLN Ultraschall, Samstag (21.), 10 bis 16 Uhr, Odenwaldstraße 8.

## Firmengeschichte: Von Dr. Lehfeldt & Co. zu KLN

■ **1947:** Firmengründung durch den Physiker Dr. Wilhelm Lehfeldt als Dr. Lehfeldt & Co. GmbH.

■ **1950:** Produktionsstart in Heppenheim in der Sparte Ultraschall-Medizintechnik, Reinigungsgeräte.

■ **1963:** Gründung des Standortes Fürth.

■ **1972:** Umfirmierung als KLN Ultraschall GmbH.

■ **2000:** Übernahme durch die weltweit tätige Crest-Gruppe.

■ **Dezember 2005:** Kauf eines Grundstücks an der Odenwaldstraße in Heppenheim.

■ **Seit Anfang 2006** Planung an einem Neubau, der die Liegenschaften in Heppenheim an der Siegfriedstraße sowie der Betriebsstätte in Fürth vereinigt.

■ **Baustart für den Neubau im Oktober 2006.** Der Auftrag wurde an den Generalunternehmer Halle & Büro Systembau GmbH vergeben. Ein großer Teil der Aufträge ging an Unternehmen aus der Region.

■ **Mitte Dezember 2007 bis April 2008:** Schrittweiser Umzug von Verwaltung und Produktion von der Siegfried- an die Odenwaldstraße. zg



**KLN-Vorstand:** Das Foto zeigt Vertriebsleiter Herbert Benker, den Kaufmännischen Leiter Stephan Heinrich, Vorstandsvorsitzenden Heinz Thews, Betriebsleiter Frank Eder und den Technischen Leiter Norbert Haugeneder (von links).

BILD: NEHER